

Gute Handwerker beraten in einer einheitlichen Sprache

Wer ein Haus neu bauen oder ein älteres Gebäude energieeffizient sanieren möchte, benötigt gute Handwerker. Doch wie stelle ich sicher, dass meine Handwerker wirklich wissen, was es bei der Wärmedämmung zu beachten gilt? Eine kleine Orientierungshilfe. *Von Ronny Meyer*

Bei einem Neubau oder Komplettumbau führt der erste Weg zum Architekten oder Energieberater, die in einem Gespräch die Wünsche des Kunden erfragen. Optimalerweise können diese Berater auf ein bewährtes Handwerker-Team zurückgreifen – dann erspart man sich nämlich die oft mühsame Suche nach dem passenden Handwerker. Bei kleineren Umbaumaßnahmen nimmt man am besten telefonisch oder per E-mail Kontakt mit einem Handwerksbetrieb vor Ort auf – oder geht im Internet auf Experten- und Handwerkersuche.

Als Faustformel gilt dabei: Je näher der Handwerker am künftigen Bauort wohnt, desto besser. Reisezeit ist teuer und wird letztlich vom Auftraggeber bezahlt. Das Ziel einer Fassadendämmung sollten immer hohe Qualität, Dauerhaftigkeit, Behaglichkeit und Wohnkomfort sein. Über einen niedrigen Preis bei geringerer Qualität freut man sich meist nur zu Beginn. Gerade die Schnittstellen zwischen den einzelnen Gewerken wie etwa Fenster, Fassadendämmung und Mauerwerk machen letztlich die Qualität der Arbeiten aus. Op-

timal ist, wenn alle Handwerker in einer einheitlichen Sprache sprechen.

Wichtige Qualitätsregeln für den späteren reibungslosen Bauablauf sind die Zuverlässigkeit der Baupartner, die Beratungskompetenz, das Angebot und die Baukosten sowie die Beauftragung und Ausführung.

Ronny Meyer, Bauingenieur aus Darmstadt, organisiert und schult regionale Handwerker-Netzwerke.

DER WEG ZUM PASSENDEN HANDWERKERTEAM:

Erste Schritte

- Im Bekannten- und Verwandtenkreis Empfehlungen für kompetente Handwerker einholen
- Bei der örtlichen Kreishandwerkerschaft/Handwerkskammer (www.hwk.de) anfragen
- Mit offenen Augen durch Wohngebiete laufen und Bewohner oder Hauseigentümer befragen, die offensichtlich gerade neu gebaut oder energetisch saniert haben
- Im Internet auf die Suche gehen:
Energieberater: www.energie-effizienz-experten.de
Energieberater und Malerbetriebe: www.daemmen-lohnt-sich.de
Handwerksbetriebe: www.effizienzhaus-online.de (inklusive zertifizierter Fachbetriebe)
Zertifizierte Handwerker-Netzwerke im Rhein-Main-Gebiet und in der Region Mayen-Koblenz: www.modernisierungsoffensive.com (befindet sich im Aufbau)

Zuverlässigkeit überprüfen

- Wird man zeitnah zurückgerufen?
- Werden Beratungstermine eingehalten?
- Gibt es einen Ansprechpartner, der auch erreichbar ist?
- Werden bei Unstimmigkeiten Lösungen im Sinne des Kunden angeboten?

Beratungskompetenz sicherstellen

- Hat man als Kunde die Möglichkeit, seine Wünsche detailliert vorzutragen?

- Bildet sich der Planer oder Handwerker regelmäßig weiter?
- Kann er zu aktuellen technischen Entwicklungen – gerade bei Dämmung und Haustechnik – schlüssige Auskünfte erteilen?
- Ist der Handwerker zugleich auch Energieberater, ohne dass er als Energieberater selbst aktiv ist? Das ist von Vorteil, um sich mit dem jeweiligen unabhängigen Energieberater, der für Neubau oder Modernisierung beauftragt wurde, auf Augenhöhe auszutauschen
- Betrachtet der Handwerker das Gebäude aus Sicht der vorhandenen Bausubstanz und einer technisch sinnvollen Umsetzung?

Angebot und Baukosten

- Schlägt der Handwerker mehrere Varianten vor, die er dann für den Laien nachvollziehbar erläutert?
- Spricht der Handwerker die Angebote gemeinsam durch?

Beauftragung und Ausführung

- Werden die Ausführungstermine eingehalten, sofern nicht höhere Gewalt im Spiel ist?
- Stimmen sich die Handwerker auf Eigeninitiative untereinander ab?
- Hat der Handwerker das Thema „Energieeffizienz“ mit allen bauphysikalischen Grundkenntnissen und Ausführungsdetails auch gewerkeübergreifend parat?